

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 32

Illustration: Geschichte ohne Worte
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geschichte ohne Worte

Im Maßstab 1 : 1 000 000 000

Charles Tschopp

«Pah! Was ist die Erde? Bloß eine Haselnuß!
 Und der Mond? Eine Erbse, die fußweit weg das Erdlein umkreisen muß.
 Ja auch die Sonne ist nur so groß wie ein Wagenrad;
 Es führt, hundertfünfzig Meter von ihr, der elliptische Haselnußpfad.
 Ich gebe zwar zu, das Sonnenrad glüht! Doch sei getröstet:
 Jene Nuß wird gerade richtig erwärmt, nicht verbrannt und nicht geröstet.»

«So! Und was ist dann Zürich? Weniger als ein Dreck!
 Und Dein Haus? Ein Zentimikron! Von Dir zu reden, hat gar keinen Zweck.
 Was mancher staunend betrachtet, wird lächelnd von andern verachtet.
 Die Welt ist groß, die Welt ist klein; den Maßstab legst Du selbst hinein.»

GRAND HOTEL
Hof Ragaz

Die herrlichen Thermal-Heilquellen von Bad Ragaz helfen bei Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten.

Die Kur im Hotel selbst bietet Ihnen das Grand Hotel Hof Ragaz durch die direkte Verbindung mit den unübertrefflichen Thermal-Kur-Einrichtungen, Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege und Ausflüge. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 81505 H. J. Hobi, Dir.